Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Soziologie = Revue suisse de sociologie = Swiss journal of sociology

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Soziologie

Band: 24 (1998)

Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

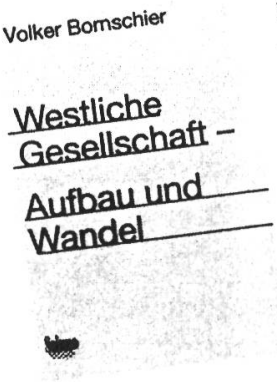
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ANDERE ARTIKEL
AUTRES ARTICLES
OTHER ARTICLES

Alfonso Sousa-Poza, Rolf Widmer

Thomas Scheffer

Reiner Grundmann



Volker Bornschier

Westliche Gesellschaft – Aufbau und Wandel

ISBN 3-908239-66-4, 484 Seiten, DM 72.50/Fr. 58.–/ÖS 464

Unter einem leicht geänderten Titel legt Bornschier eine umfassend überarbeitete und ergänzte Fassung seines 1988 erschienenen Werkes «Westliche Gesellschaft im Wandel» vor, welches in den Sozialwissenschaften breite Beachtung fand: «Bornschiers Ausführungen über die Bewegung zur Konvergenz trotz geschichtlicher, politischer und kultureller Variation treffen sich in erstaunlichem Masse mit den Argumenten Tillys, North und anderen. Darüber hinaus stellt seine makrosoziologische Analyse langfristigen Wandels einen echten Fall von Erkenntniskumulation dar! Bornschiers Weltsystemmodell erklärt mehr, ist präziser formuliert und empirisch reichhaltiger als die Vorgängermodelle à la Wallerstein... Allein das reiche Datenmaterial über die 18 führenden Länder der westlichen Welt macht das Buch schon zu einem unentbehrlichen Kompendium für die vergleichende Forschung...» (Stefan Immerfall in: Neue politische Literatur, Berichte über das internationale Schrifttum. Jg. 36, Heft 1, 1991).

Kurt Imhof, Heinz Kleger, Gaetano Romano (Hrsg.)

Krise und sozialer Wandel
Band 2: **Konkordanz und Kalter Krieg**

Analyse von Medienereignissen in der Schweiz der Zwischen- und Nachkriegszeit

ISBN 3-908239-29-X, 293 Seiten, DM 50.60/Fr. 42.–/ÖS 336

Der Band führt anhand einer Analyse von Zeitungsartikeln durch die Geschichte der Schweiz der Zwischen- und Nachkriegszeit. Die Schweiz durchläuft in diesem Zeitraum eine Entwicklung, die von der Krise der 30er Jahre über die «geistige Landesverteidigung», die «Nachkriegsdebatte» zum «Ost-West-Dualismus» führt. In der Schweiz des frühen Kalten Krieges wird dann jener antikommunistische Basiskonsens gesichert, den die beispiellose Wachstumsphase der 50er Jahre zur Voraussetzung hat.

Kurt Imhof, Heinz Kleger, Gaetano Romano (Hrsg.)

Krise und sozialer Wandel
Band 3: **Vom Kalten Krieg zur Kulturrevolution**

Analyse von Medienereignissen in der Schweiz der 50er und 60er Jahre

ISBN 3-908239-68-0, ca. 280 Seiten, DM 48.–/Fr. 39.–/ÖS 312

Zwischen 1950 und 1970 durchläuft die Schweiz eine Entwicklung, die bereits in der ersten Hälfte der 60er Jahre zu einer Erosion des antikommunistischen Basiskonsenses zu führen beginnt und die Schweiz einer Fülle innerer und äusserer Probleme (europäische Integration) aussetzt, die am Ende der 60er Jahre in Gestalt des politischen Drucks der Überfremdungsbewegungen einerseits, der kulturrevolutionären 68er Bewegung andererseits kulminieren. Dieser spannungsreiche soziale Wandel wird in den Beiträgen dieses Bandes nachgezeichnet und periodisiert, wobei sich das gemeinsame Erkenntnisinteresse dieser Beiträge sich auf die politische Kommunikation im diskontinuierlichen sozialen Wandel richtet.

Reihe «Mediensymposium Luzern», Band 3
Kurt Imhof, Peter Schulz (Hrsg.)

Kommunikation und Revolution

ISBN 3-908239-62-1, 600 Seiten, SFr. 69.– / DM 86.– / ÖS 552

Das Thema «Kommunikation und Revolution» steht wie kaum ein anderes an der Schnittstelle von zwei zentralen Fragen der Öffentlichkeitsforschung: der Frage nach dem «Strukturwandel der Öffentlichkeit» einerseits und der Frage nach dem sozialen Wandel moderner Gesellschaften in Gestalt von Revolution, Krisen, Zäsuren, Epochenenden und -anfängen andererseits. Umbrüche verändern die Produktionsbedingungen und -formen der öffentlichen Kommunikation – Revolutionen als Produkt öffentlicher Kommunikation ändern die Reproduktionsbedingungen einer Gesellschaft.

Seismo

Die Bücher sind im Buchhandel erhältlich oder direkt beim
Seismo Verlag, Postfach 313, CH-8028 Zürich, Fax ++41 1 251 11 94